Förderverein Höhenfreibad Gottmadingen

Protokoll der 8. Jahreshauptversammlung vom 05.09.2019 im Höhenfreibad Gottmadingen

Dauer: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Anwesend: Siehe Teilnehmerliste
Vom Vorstand anwesend: H. Püthe, C. Bühler, J. Sieg, C. Bordonaro, A. Holona, J. Burgmaier, R. Ritzi, G. Gruber (Kassenprüferin)
Entschuldigt: P. Löchle (Kassenprüfer)

TOP 1 Begrüßung durch Hermann Püthe
H. Püthe begrüßt die Anwesenden und freut sich über die zahlreichen Gäste. Das zeigt das große Interesse am Verein und am Schwimmbad. Außerdem begrüßt er Christof Ruh von der DLRG.

TOP 2 Eröffnungsrede / Tätigkeitsbericht durch Hermann Püthe
H. Püthe berichtet über die Aktivitäten aus dem Jahr 2018 / 2019 und stellt eine Aussicht für 2020 vor.

In diesem Jahr konnte mit Tristan Dultmeyer ein neuer Schwimmmeister für das Bad gewonnen werden. Wetterbedingt wurde erst im Mai in die neue Saison gestartet. Technische Störungen gab es fast keine, auch keinen Heizungsausfall. Einmal wurde das Bad wegen eines Unwetters geschlossen. Insgesamt gab es viele positive Rückmeldungen. Sauber, freundlich und herzlich – so wird unser Bad 2019 beschrieben. Allerdings haben die Öffnungs- und Schließzeiten unsere Mitglieder emotional begleitet und wurden immer wieder diskutiert. Das Problem hierbei war, dass morgens nicht immer pünktlich geöffnet wurde und abends eine Viertelstunde vor Schließung das Wasser verlassen werden musste. In den Damenduschen wurden neue Duschvorhänge mit einem Bild vom Höhenfreibad und dem Logo des Fördervereins angebracht.

Rückblick 2018:

4 Vorstandssitzungen wurden abgehalten. Die aktuelle Mitgliederzahl liegt bei 159.

Die Saison 2018 war aufgrund einer personellen Notsituation schwierig. Mithilfe von Frau Schäfer in der Technik, viel Organisationsgeschick, der Mitarbeit von Simone Bacher und der Aufsicht von Gabriele Grützner und Thomas Schurr von der Firma BOS concept konnte die Saison erfolgreich durchgeführt werden. Viel Lob von den Besuchern erhielten Simone Bacher und Gabriele Grützner für die Freundlichkeit und Wertschätzung der Badegäste. Herr Schäfer hat mit seinem Team die Saison mit hoher Identifikation und sehr umsichtig bestritten. Ohne die Unterstützung der DLRG wäre ein reibungsloser Ablauf nicht möglich. Durch die schöne Wetterperiode konnten über 90.000 Besucher gezählt werden. Dies war ein absoluter Rekord. Im Briefkasten gab es überwiegend positive Rückmeldungen. Diese wurden zum Saisonende mit der Verwaltung und der DLRG aufgearbeitet und Punkte zur Optimierung in einem Protokoll festgehalten. Wir waren wieder mit dem Glücksrad und einem Gewinnspiel am Frühjahrsmarkt präsent. Hier zeigt sich, dass das doch sehr wichtig ist, da unser Stand auch eine Anlaufstelle für unsere Mitglieder ist und wir dadurch zum Teil intensive Gespräche führen können. Außerdem stehen wir regelmäßig in Kontakt mit den örtlichen Zeitungen, damit unser Bad präsent ist.

Ein besonderer Dank geht an die DLRG, die Gemeindeverwaltung, Herrn Bacher mit seinem Team, an alle Bediensteten des Bades, an die Kassenprüfer, an die gesamte

Vorstandschaft und natürlich an alle Mitglieder des Fördervereins, ohne die es diesen nicht geben würde.

Vorschau 2020:

Es wird am Saisonende wieder die Veranstaltung „Saund am Puul“ in Zusammenarbeit mit der DLRG und der Schwimmbadgastronomie geben. Markus Bacher und sein Team feiern nächstes Jahr das 25-jährige Jubiläum als Betreiber der Gastronomie hier im Höhenfreibad. Dieses Jubiläum ist auch der Anlass, dass die Veranstaltung ein besonderes Highlight werden soll.

Der Förderverein möchte gerne calisthenics Geräte sowie einen Sonnenschutz im Kleinkinderbereich sponsern. Eventuell wird auch wieder eine H^2O Party für Kinder angeboten.

Der Verein ist Fürsprecher für die Bedürfnisse seiner Mitglieder. Die Öffnungszeiten am Wochenende werden bei der Gemeinde angesprochen. Wir unterstützen die DLRG, deren Mitglieder auch dafür sorgen, dass wir das Bad so nutzen können, wie wir es uns wünschen. Ebenso suchen wir die Nähe zum Bäderpersonal zum Zweck, die gegenseitigen Bedürfnisse zu verstehen und bei Problemen Lösungen zu finden. Wir wollen die Attraktivität des Bades erhalten und Ausbauen. Natürlich ist auch Pressearbeit wichtig, um die Meinungen, Wünsche, Nöte und positiven Aspekte der breiten Öffentlichkeit kund zu tun.

TOP 3 Kassenbericht durch J. Sieg
Die wichtigsten Infos zum Kassenbericht sind wie folgt:

Girokonto Stand 01.01.2018 von	6.712,49 €
Girokonto Stand 31.12.2018 von	9.084,37 €
Eingang Mitgliedsbeiträge	2.022,00 €
Erlöse Frühjahrsmarkt	694,00 €
Gewinn	2.371,88 €

TOP 4 Rechnungs-Prüfungsbericht durch G. Gruber
G. Gruber teilt mit, dass durch P. Löchle und sie am 29.08.2019 sämtliche Belege und Kontoauszüge geprüft wurden. Sie können eine einwandfrei geführte Kasse bestätigen. G. Gruber bittet die Versammlung um Entlastung des Kassierers. Diese erfolgt einstimmig. Enthaltungen gibt es keine.

TOP 5 Entlastung der Vorstandschaft durch C. Ruh (DLRG)
Christof Ruh begrüßt die Anwesenden. Die Rechenschaftsberichte wurden gehört und man kann sehen, dass der Verein sehr gute Arbeit leistet. Aus diesem Grund bittet er die Versammlung um Entlastung der Vorstandschaft. Diese erfolgt einstimmig.

TOP 6 Verabschiedung des Vorstandsmitgliedes A. Holona
H. Püthe teilt mit, dass Annemarie Holona von Anfang an mit dabei war und bedankt sich für die Unterstützung und die geleistete Arbeit mit einem kleinen Präsent. Es freut ihn, dass sie sich bereit erklärt hat, beim Frühjahrsmarkt weiterhin zu unterstützen, wenn es ihre Zeit zulässt.

TOP 7 Neuwahlen durch C. Ruh (DLRG)
C. Ruh teilt mit, dass sich alle anderen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl stellen. Er möchte von der Versammlung wissen, ob sich weitere Anwesende zur Wahl aufstellen

lassen möchten. Carola Fahr teilt mit, dass sie sich zur Wahl als Beisitzerin aufstellen lassen möchte. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Es wird keine geheime Wahl gewünscht und die Frage von C. Ruh, ob en-bloc abgestimmt werden kann wird von allen Anwesenden bejaht.

Die Wahlvorschläge sind wie folgt:

Hermann Püthe	1. Vorsitzender
Carola Bühler	2. Vorsitzende
Jörg Sieg	Kassierer
Cornelia Bordonaro, Carola Fahr, Josef Burgmaier	Beisitzer
Peter Löchle und Brigitte Gruber	Kassenprüfer
Roswitha Ritzi	Schriftführerin

Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig für die nächsten Jahre en Block gewählt, Enthaltungen gibt es keine.

C. Ruh gratuliert den Gewählten und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

TOP 8 Anträge und Verschiedenes
Es liegen keine Anträge vor.

B. Klopfer hat Tristan Dultmeyer bezüglich eines Kraulkurses angesprochen. Er würde gerne einen Kraulkurs anbieten. Dieser Punkt kommt in die Schlussbesprechung mit der Gemeinde.

Diskussion Wassertemperatur insbesondere bei der Badöffnung. In der Übergangszeit bis zur offiziellen Hauptsaison wird das Schwimmerbecken nicht beheizt. Am Ende der Saison auch nur über die Solaranlagen. Dies wird von den anwesenden Mitgliedern befürwortet und als sinnig erachtet.

Sonnenschutz im Zwischenbereich. Ein zusätzlicher Sonnenschutz erschwert die Übersichtlichkeit bei der Beckenaufsicht. Keine bzw. nur wenig Kritik gab es bei der Sauberkeit im Bad und der Wartezeit am Kiosk.

Es wird gefragt, ob im Durchgang zum Multifunktionsbecken von der Wärmehalle ein Hinweisschild anagebracht werden kann, dass dies kein Spielplatz ist. H. Püthe teilt mit, dass die Gemeinde so wenig Schilder wie möglich haben möchte, wird es aber in der Abschlusssitzung ansprechen.

Es kommt nochmals der Wunsch nach einer zusätzlichen Bank in der Damendusche auf. Dieser wurde bereits bei der Abschlussbesprechung 2018 vorgebracht, wird aber nochmals angesprochen. Eventuell ist hier ein Sponsoring durch den Förderverein möglich. Die neuen Duschvorhänge in den Damenduschen kommen sehr gut an und es wird gefragt, ob man solche auch in den Duschen der Wärmehalle anbringen könnte. Dies wird ebenfalls in der Abschlusssitzung angesprochen.

Das Problem mit den Öffnungszeiten am Vormittag (je nach Schwimmmeister wurde kurz vor Beginn bzw. nach Beginn der offiziellen Öffnungszeit der Eintritt gewährt) wurde angesprochen und ist behoben. Großes Thema war die Schließung am Abend. In der Abschlussbesprechung 2018 wurde festgelegt, dass die Besucher bis Ende der Öffnungszeit im Wasser bleiben können. Dies wurde, trotz Nachfrage bei der Verwaltung nicht so praktiziert. Bei schönem Wetter „stehen“ so viele Besucher im Schwimmerbecken und es ist unmöglich, in Ruhe zu schwimmen. Dies kann man

wirklich erst etwa ab 19.30 Uhr bzw. 20.30 Uhr.

In diesem Jahr gab es vermehrt Stress mit Jugendlichen. H. Püthe frägt bei der Verwaltung nach ob die Möglichkeit besteht, dass sich der Jugendpfleger hierum kümmert.

Es wird nochmals nachgefragt, ob nicht weitere Schwimmkurse angeboten werden können. Wir hatten ein Angebot von jemanden, der einen Schwimmkurs (für Kinder und Erwachsene) kostenlos durchführen würde. Diese Info wurde an die Verwaltung weitergegeben. Eine Rückmeldung an uns ist nicht erfolgt. Eventuell kann zusätzlich etwas über die DLRG gemacht werden. Dies wäre auch eine gute Werbung für das Schwimmbad und wird in der Abschlussbesprechung ebenfalls nochmals angesprochen. Die Kurse sollten nicht kostenlos angeboten werden.

Bei der früheren Öffnung in der Vorsaison und längeren Öffnung in der Nachsaison wird angesprochen, dass die Flexibilität fehlt. Es wird vorgeschlagen, bei der Nachsaison die Regelung der Temperatur und der Öffnungszeiten wie in der Frühsaison zu handhaben. Wir haben eine schöne Wärmehalle und diese könnte hierfür genutzt werden. Eine Möglichkeit wäre auch, die Temperatur im Multifunktionsbecken in dieser Zeit auf 23 Grad zurückzufahren.

TOP 9 Gäste haben das Wort
Es folgen keine Wortmeldungen.

TOP 9 Schlussworte durch Hermann Püthe
H. Püthe bedankt sich für die rege Teilnahme, die Unterstützung, das Kommen der Gäste und wünscht einen schönen Abend sowie eine schöne Restsaison.

Gottmadingen, 20.09.2019

Protokollführer: R. Ritzi
Vorsitzender: H. Püthe